



Verband der Schweizer Studierendenschaften
Union des Etudiant-e-s de Suisse
Unione Svizzera degli e delle studenti di scuole Universitarie
Uniu svizra da studentas e students

Laupenstrasse 2 Tel. +41 31 382 11 71 info@vss-unes.ch
CH - 3001 Bern Fax +41 31 382 11 76 www.vss-unes.ch

An die Presse

Bern, der 4. Februar 2010

Der Bildungsbericht 2010 untermauert die Positionen des VSS!

Der VSS begrüsst die Publikation des *Bildungsberichts 2010* der Schweizerischen Koordinationsstelle für Bildungsforschung (SKBF) und hofft, dass der Bericht in Zukunft als Referenzdokument für die Analyse unseres Bildungssystems verwendet werden wird.

Wir begrüssen besonders, dass der Bericht in vielen seiner Schlussfolgerungen die Argumentation des VSS stützt; gerade beispielsweise beim Thema der Studiengebühren, wozu wir im Bericht lesen können: «Da junge Leute bei ihrer Ausbildungswahl die finanziellen Konsequenzen ihrer Wahl durchaus beachten (Wolter & Weber, 2003), dürfte eine substantielle Erhöhung der Studiengebühren einen Rückgang der Studiennachfrage bewirken.»

Ein anderes Beispiel zeigt die Analyse zu den Lebensbedingungen der Studierenden: «Würden übrige Einkommensquellen fehlen, müsste ein Student oder eine Studentin (ausserhalb des Elternhaus wohnend) während des Studiums je nach Vorbildung und Arbeitsmarktlage etwa 60% arbeiten, um seine bzw. ihre monatlichen Ausgaben von knapp 2000 Franken zu decken. Ein Pensum, welches sich mit einem Studium in den wenigsten Fällen vereinbaren liesse. Die meisten Studierenden sind somit darauf angewiesen, dass sie Zuwendungen des Elternhauses oder Stipendien erhalten.»

Der VSS bedankt sich beim SKBF für die Qualität der Arbeit und freut sich, am weiteren Prozess der Weiterentwicklung der Hochschullandschaft Schweiz teilzuhaben.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung

Samuel Cobbi 078 616 22 34, (f) Vorstand VSS

Rahel Imobersteg 079 297 70 38, (d) Generalsekretariat VSS